

# Erhebungsbogen zum Indirekt- einleiterkataster, Spezieller Teil Wäscherei



EURAWASSER Nord GmbH  
Am Au graben 2  
18273 Güstrow

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Formular  
unterschrieben an die Verwaltungshelferin des  
WAZ mit nebenstehender Adresse.

## Hinweis:

Schicken Sie bitte den Fragebogen auf jeden Fall ausgefüllt  
und mit der rechtsverbindlichen Unterschrift versehen zu-  
rück, auch wenn Sie der Meinung sind, dass er für Sie nicht  
zutrifft!

Bitte kreuzen Sie bei Wahlmöglichkeiten die für Sie  
zutreffenden Punkte an. Bei einzelnen Fragen können  
Mehrfachnennungen bzw. Ergänzungen (bitte Rück-  
seite verwenden) erforderlich sein.

## 1. Allgemeine Angaben zum Betrieb:

Betriebsname

Inhaber

Anschrift des Betriebes (Hauptsitz)

Ansprechpartner

Telefon

Beschreiben Sie bitte formlos, was in Ihrem Betrieb gemacht wird (ggf. bitte kurze Firmendarstellung beifügen):

Der Betrieb wurde inzwischen abgemeldet

Der Betrieb wurde vermietet/verpachtet

Der Betrieb wurde weitergegeben

An:

Der Betrieb wird nebenberuflich geführt

Der Betrieb wird hauptberuflich geführt

Arbeitstage pro Jahr:

Anzahl der Betriebsstätten im Verbandsgebiet:

## 2. Angaben zu den Betriebsstätten:

Bitte folgende Fragen für jede Betriebsstätte innerhalb des Verbandsgebiets bzw. jeden unterschiedlichen Betriebszweig gesondert beantworten.

### 2.1. Allgemeine Angaben:

Bezeichnung der Betriebsstätte

Anschrift der Betriebsstätte

Ansprechpartner der Betriebsstätte

Tel.

Kurzbeschreibung der Betriebsstätte:

Grundstückseigentümer des Betriebsgeländes:

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Größe des Betriebsgrundstückes:

qm

Größe der versiegelten Flächen (Dachflächen, Hofflächen etc.):

qm

Davon angeschlossen an

Schmutz-/Mischwasserkanalisation:

qm

Regenwasserkanalisation:

qm

Wie kann Ihr Betrieb näher beschrieben werden?

gewerbliche Wäscherei

Wäscherei als Bestandteil eines anderen Betriebes

Münz-Waschsalon

chemische Reinigung

Dampferzeugung

Waschgut:

Berufsbekleidung („Blauzeug“)

Putztücher

Teppich

Fußmatten

Haushalts-/Objektwäsche

Krankenhauswäsche

Sonstige:

Betriebsgröße und -ausstattung:

Waschschleudermaschinen

Anzahl

Kapazität

Kontinuierwaschmaschinen

Anzahl

Kapazität

Sonstige:



Anzahl

Kapazität

Wäshedurchsatz pro Woche:

kg/Woche

Anzahl der festen und freien Mitarbeiter im Betrieb:

Wochenarbeitstage:

Mo     Di     Mi     Do     Fr     Sa     So

Regelarbeitszeit:

von (Uhr)     bis (Uhr)

Schichtarbeit:

ja     nein

1. Schicht:

von (Uhr)     bis (Uhr)

2. Schicht:

von (Uhr)     bis (Uhr)

3. Schicht:

von (Uhr)     bis (Uhr)

Dampferzeugung:

Anzahl Kessel     Kapazität

Speisewasseraufbereitung:

Enthärtung     Umkehrosmose

Sonstige:

Regeneration der Enthärtungsanlage:

Salz     Säure und Lauge

Konditionierungsmittel:

keine     Sauerstoffbinder

Biozide     Komplexbilder

Phosphat     Sonstige:

## 2.2. Wasserversorgung:

Durchschnittlicher Wasserbezug aus dem öffentlichen Netz:

m<sup>3</sup>/Jahr

Durchschnittlicher Wasserbezug aus sonstigen Einrichtungen (Grundwasser/Regenwasser):

m<sup>3</sup>/Jahr

Sind an die Wasserversorgung weitere Wohnungen/Betriebe angeschlossen, die nicht dem Betrieb angehören?

ja

Anzahl der Personen/Betriebe

nein

## 2.3. Wasserverwendung

Mehrfachverwendung von Waschflotte:

ja

nein

Aufbereitung des Waschwassers:

ja

nein

Wenn ja, durch:

Filtration

Membranverfahren

Fällung/Flockung

Biologie

Sonstige:

Mittlerer spezifischer Wasserverbrauch:

l/kg Wäsche

## 2.4. Chemikalieneinsatz

Welche Waschmittel kommen bei Ihnen zum Einsatz?

Einsatz phosphatfreier Waschmittel:

ja  nein

Einsatz von Bleichmitteln:

ja  nein

Wenn ja, welche:

Aktivchlor

Wasserstoffperoxid

Peressigsäure

Sonstige:

Einsatz von Aktivchlor im separaten Bad:

ja  nein

Einsatz von Aktivchlor nur im letzten Spülbad:

ja  nein

Einsatz von Desinfektionsmitteln:

ja  nein

Wenn ja, Mittel benennen:

Einsatz von Imprägniermitteln:

ja  nein

Wenn ja, Mittel benennen:

Sonstige Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Raum- und Gerätereinigung:

**2.5. Abwasserentsorgung:**

Falls für die Abwassereinleitung oder den Anlagenbetrieb eine wasserrechtliche Zulassung (Genehmigung, Erlaubnis) durch die zuständige Wasserbehörde bzw. den Verband erforderlich ist:

Es ist keine wasserrechtliche Zulassung notwendig.

Zulassung wurde erteilt am:

durch:



Datum

Zulassung wurde beantragt am:

bei:



Datum

Zulassung liegt nicht vor:

Grund

(Bitte eine Kopie der Zulassung beifügen.)

**Abwasseranfall**

Gesamtabwassermenge:

m<sup>3</sup>/Jahr

Maximale stoßweise abgeleitete Abwassermenge:

Maximale tägliche Abwassermenge:



Liter

l/Tag

Verwendung eines HD-Gerätes zur Raumreinigung:

ja

nein

Ableitung erfolgt über:

öffentliche Kanalisation

eigene Kleinkläranlage

oberirdisches Gewässer

abflusslose Sammelgrube

**Abwasservorbehandlungsanlagen:**

Es werden keine Vorbehandlungsanlagen betrieben

Es sind folgende Anlagen in Betrieb

Misch- und Ausgleichsbecken (Temperatur-, pH-Ausgleich)

Ölskimmer

Wärmetauscher

UV-Oxidation

Sedimentation

Fällung/Flockung

Ölabscheider

Säurespaltung

Membranverfahren

Ozonierung

Siebung/Filtration

Biologie

Flotation

Sonstige:

**Nähere Beschreibung der Anlagen:**

Teilstrom/Abwasserherkunft

Art der Anlage

Hersteller

Typ

Größe/Durchsatz

Datum der Inbetriebnahme

Wartungshäufigkeit

Wartungsunternehmen



## 2.6. Abfall

Es fällt kein besonders überwachungsbedürftiger Abfall an

Es fallen folgende Abfälle an:

Siebrückstände    
 Jahresmenge (in kg) Entsorgung durch

Öl- und Benzinabscheiderinhalte    
 Jahresmenge (in kg) Entsorgung durch

(Bitte Kopie der Entsorgungsnachweise des letzten Jahres beilegen)

## 2.7. Lage und Anzahl der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	Schlüssel	Anzahl der Anschlüsse
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	Schlüssel	Anzahl der Anschlüsse
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	Schlüssel	Anzahl der Anschlüsse

Abwasser (Schlüsselzahl)

1. häusliche und sanitäre Abwässer
2. Produktions- und Werkstättenabwässer
3. Reinigungsabwässer
4. Kantinenabwässer
5. Regenwasser
6. Kühlwasser

Weitere Betriebe:

Auf dem Betriebsgelände/in dem Gebäude sind keine weiteren Betriebe ansässig

Folgende Betriebe sind ebenfalls auf dem Gelände/im Gebäude ansässig

Ihre Bemerkungen:

### 2.8. Unterlagen

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen dem Fragebogen bei:

verbindlich

- Entwässerungsplan/-skizze des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen inklusive Regenwasser, Vorbehandlungsanlagen und Kanalsträngen bis zum Übergabepunkt in die öffentliche Kanalisation
- Übersicht über bauliche Änderungen/Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahre (Skizze)
- Auflistung aller produktionsrelevanten Stoffe (z. B. Laugen, Säuren, Fette, Reinigungsmittel etc.), die in das Abwasser gelangen können, mit Angaben zur Menge und zum Verwendungsort

Ort, Datum

sofern zutreffend

- Technische Angaben zu den Vorbehandlungsanlagen wie Bemessungsunterlagen, Art, Hersteller, Typ, Zulassung, Ausbaugröße, Baujahr etc.
- Wartungs- und Entsorgungsnachweise der letzten 2 Jahre für die Vorbehandlungsanlagen
- Analyseergebnisse von eventuell durchgeführten Abwasseruntersuchungen

Stempel

Unterschrift